

Informationen zur Leistungsbewertung in der Jahrgangsstufe 4

Hinweis: Die angegebenen Prozentzahlen sind eine **Orientierungshilfe** zur Gewichtung der einzelnen Bereiche bei der Notengebung!

Unterrichtsfach	Kriterien zur Leistungsbewertung
Deutsch	<p>Mündliche Mitarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung am Unterricht - Qualität des eingebrachten Wissens und eigener Ideen - Einbringung in die Partner- und Gruppenarbeit - Engagement bei Referaten, Präsentationen <p>Aktivität (auch non-verbal)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation zur Auseinandersetzung mit Themen und Problemstellungen - selbstständiger und zielgerichteter Umgang mit Arbeitsaufträgen, Materialien und Hilfsmitteln - sonstige schriftlich und/oder praktisch erbrachte Leistungen; ggf. Bearbeitung von Themenmappen zu Unterrichtsreihen (z.B. im Rahmen von Werkstätten) <p>Schriftliche Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von Arbeitsaufträgen im Buch, im Heft, auf Arbeitsblättern ... - Bearbeitung von Klassenarbeiten <p>Orientierung zur Notengebung: 60 % Sprachgebrauch (Sprechen und Zuhören 20%, Schreiben 20%, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen 20%)</p> <p>20 % Rechtschreiben 20 % Lesen</p>
Mathematik	<p>Mündliche Mitarbeit (25 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung am Unterricht - Einbringung in die Partner-/Gruppenarbeit <p>Aktivität (auch non-verbal) (25 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation zur Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen - selbstständiger, korrekter und zielgerichteter Umgang mit Materialien und Hilfsmitteln <p>Schriftliche Arbeit (50 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von Arbeitsaufträgen im Buch, im Heft, auf Arbeitsblättern ... - Bearbeitung von Klassenarbeiten
Sachunterricht	<p>Mündliche Mitarbeit (30 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quantität/Qualität der Aussagen - Einhaltung der Gesprächsregeln - Einbringung in die Partner- und Gruppenarbeit <p>Aktivität (auch non-verbal) (30 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeleinhaltung bei Versuchen - Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen - Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen - Pflegen von Tieren und Pflanzen - Nutzen von Werkzeugen und Messinstrumenten - Bauen von Modellen <p>Schriftliche Arbeit (40 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Plakaten - Vervollständigung von Protokollen - Dokumentation von Ergebnissen (Fotos, ...) - Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Collagen und Karten - Themenmappen - Bearbeitung kleiner Tests
Englisch	<p>Mündliche Mitarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung am Unterricht - Qualität des eingebrachten Wissens und eigener Ideen - Einbringung in die Partner- und Gruppenarbeit <p>Aktivität (auch non-verbal)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation zur Auseinandersetzung mit Themen und Problemstellungen

	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständiger und zielgerichteter Umgang mit Arbeitsaufträgen, Materialien und Hilfsmitteln - Rollenspiele/szenisches Spiel <p>➔ Gewichtung beider Bereiche bei der Notengebung: 60 %</p> <p>Schriftliche Arbeit (40 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von Arbeitsaufträgen im Buch, im Heft, auf Arbeitsblättern ... - Führen eines Vokabelheftes/Rechtschreibung - Bearbeitung von Klassenarbeiten
Kunst	<p>Mündliche Mitarbeit/Aktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch (z. B. in der Erarbeitung der Thematik/der Gestaltungskriterien) - praktische Arbeiten (auch Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten) - Präsentationen - darstellerisches Gestalten - Reflexionsgespräche (z. B. anhand von Gestaltungskriterien) <p>Zur Orientierung bei der Notengebung:</p> <p>Produktion: 50 % Arbeits- und Sozialverhalten: 30 % Reflexion: 20 %</p>
Musik	<p>Mündliche Mitarbeit/Aktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch (z.B. in der Erarbeitung der Thematik/des musikalischen Schwerpunktes oder durch das Einbringen der im Unterricht erworbenen Kenntnisse) - praktische Beiträge in den Lernfeldern (Einzel- oder Gruppendarbietungen) - Reflexionsgespräche (z.B. Unterscheidung von Musikstücken, Wirkung von Darbietungen) - Darbietungen im Rahmen des Gemeinsamen Singens <p>Zur Orientierung bei der Notengebung:</p> <p>Produktion: 50 % Arbeits- und Sozialverhalten: 30 % Reflexion: 20 %</p>
Sport	<p>Mündliche Mitarbeit/Aktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch (z. B. in der Erarbeitung von Übungen oder Spielregeln) - praktische Umsetzung der Übungen und Spiele in den verschiedenen Kompetenzbereichen - Reflexionsgespräche <p>Zur Orientierung bei der Notengebung:</p> <p>Körperlich-sportliche Leistungsfähigkeit: 50 % Individueller Leistungszuwachs bzw. Lernfortschritt: 30 % Arbeits- und Sozialverhalten: 20 %</p>
Religion	<p>Mündliche Mitarbeit/Aktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch (z. B. Grad der sachlichen Angemessenheit und der inhaltlichen Relevanz, Lebenswirklichkeitsbezug) - Übernahme von Aufgaben und Verantwortung - Partner- und Gruppenarbeit - Produkterstellung und -präsentation - Rollenspiele/szenisches Spiel <p>Zur Orientierung bei der Notengebung:</p> <p>Aktive Mitarbeit: 60 % Sozialverhalten: 20 % Arbeitsverhalten: 20 %</p>
Praktische Philosophie	<p>Mündliche Mitarbeit/Aktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch (z. B. in der Erarbeitung der Thematik/im Mit- und Weiterdenken von Problemstellungen) - Übernahme von Aufgaben und Verantwortung - Erstellung und Präsentation von gestalteten Produkten - praktische Beiträge (musikalische/szenische Darstellung von Themen/Inhalten) - Einbringung in die Partner- und Gruppenarbeit <p>Zur Orientierung bei der Notengebung:</p> <p>Aktive Mitarbeit: 60 % Sozialverhalten: 20 % Arbeitsverhalten: 20 %</p>

Information über Themenschwerpunkte in der Klassenpflegschaftssitzung!

Allgemeine Hinweise

Hinweise zum allgemeinen Bildungsgang

Klassenarbeiten:

- Pro Halbjahr werden drei schriftliche Arbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geschrieben.
- Die Klassenarbeiten in Deutsch und Mathematik werden benotet.
- In Englisch werden die schriftlichen Arbeiten nicht mit einer expliziten Note bewertet, sondern durch einen Satz wie „Das entspricht einer befriedigenden Leistung.“ eingeschätzt, um eine Orientierung zu bieten.
- Die Klassenarbeiten dienen zur Diagnostik des Lernstandes (inklusive Ermittlung der Zeugnisnote) und zur Förderplanung.
- Sie werden mindestens eine Woche im Voraus in den Hausaufgabenplänen angekündigt.
- Die geschriebenen Arbeiten werden den Eltern zur Kenntnisnahme und Unterschrift mit nach Hause gegeben und anschließend wieder eingesammelt.

Information über Lern- und Entwicklungsstand:

- detaillierte Rückmeldung erfolgt am Elternsprechtag (weitere Gesprächstermine nach Bedarf)
- notwendige Fördermaßnahmen werden besprochen
- häusliche Unterstützungsmöglichkeiten werden empfohlen

Zeugnisse zum Ende des 1. Halbjahres und zum Ende des Schuljahres:

- Noten zu den einzelnen Fächern
- Tabellen mit Beschreibung der erwarteten Kompetenzen und Einschätzung durch Ankreuzen
- Noten im Halbjahreszeugnis wie *mangelhaft* oder *ungenügend* in den Fächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch oder Sachunterricht weisen auf umfängliche Lernschwierigkeiten hin und zeigen eine Versetzungsgefährdung an.
- Eine Wiederholung der Klasse 4 ist aber nicht möglich, wenn die Schuleingangsphase dreijährig besucht wurde. Unter Umständen muss dann der Wechsel in den Bildungsgang Lernen erfolgen. Die Entscheidung darüber obliegt der Jahrgangsstufenkonferenz. Vorausgegangen ist ein längerer Beratungsprozess der Eltern.

Schulformempfehlung:

- Auf dem Halbjahreszeugnis wird die Schulformempfehlung mitgeteilt.
- Mögliche Empfehlungen sind:
 - o Hauptschule,
 - o Realschule oder
 - o Gymnasium
- Zur Wahl steht dann auch die Sekundarschule, weil dort nach den Richtlinien aller drei Schulformen unterrichtet wird.

Hinweise zum Bildungsgang Lernen

Es werden keine Noten vergeben.

Die Kompetenzerwartungen, Unterrichtsinhalte, Lernzielkontrollen und Zeugnisformulierungen richten sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand eines Kindes.